

ater „Waltzwerk“ spielt im April wieder beim Cingelc in Tratten:

ax Achatz als Judas

einmal ist das geschichtsträchtige
r in Tratten Schauplatz von hochwertigen
führungen des in Ferlach gegründeten
ässigen „Theater Waltzwerk“:

Maximilian Ach-
atz in der Hauptrol-
e (Bild) wird an
en im April das
das“ von Lot Veke-

menschliches Maß zurückzu-
bringen und sein Publikum
zum „Judas in sich selbst“ zu
führen.

Die Termine sind der 6., 8.,
9., 10., 12., 13., 14., 20. und
21. April jeweils um 20 Uhr.
Karten sind unter der Tele-
fonnummer 0676 / 57 44 833
oder per Email unter kar-
ten@waltzwerk.at erhältlich.



dien an zwei de Künstler

Jahr 2023 vergibt
nd Kärnten zwei Pa-
lien an bildende
Mit dem Stipendium
sind das Benüt-
für eine Atelier-
Paris und ein Bar-
€ 9.100. Bewerben
h Kärntner bildende
für dieses Stipendi-
en Projekten bis 30.
Die Projekte sollen
eines der Kriterien
, avantgardisti-
tz, Nachhaltigkeit,
ng neuer Technolo-
Genderaspekt auf-

Vokalensemble gibt Passionskonzerte

Mit Passionskonzerten
tritt das Vokalensemble
Kärnten, das vom Keutscha-
cher Pepo Cimzar als Obmann
geführt wird und dem u.a.
auch der Ferlacher Bezirks-
richter Johann Kögelnik an-
gehört, in den nächsten Tagen
an die Öffentlichkeit: Am 2.
April um 18.30 Uhr gibt es ein
Konzert in der Stiftskirche St.
Georgen am Längsee, tags
darauf, ebenfalls um 18.30
Uhr, in der Klagenfurter
Kreuzbergkirche. Das En-
semble steht unter der Leitung
von Franz Josef Isak.



Seinen Weg der zweisprachigen Theaterarbeit setzt das k&k St. Jo-
hann Ende April mit dem Stück „Die Unterrichtsstunde“ fort. Es han-
delt sich dabei um eines der berühmtesten Theaterstücke des französisch-
rumanischen Autors Eugene Ionesco. Unter der Regie von Alenka Hain
finden Vorstellungen in slowenischer Sprache am 28. und 30. April so-
wie am 1. Mai jeweils um 20 Uhr statt, am 1. Mai gibt es auch eine Vor-
stellung um 17 Uhr. In deutscher Sprache sind die Termine 5., 6., 7. und
8. Mai jeweils um 20 Uhr.

BEWEGUNGEN
MANNSDORF
ETZTEN AUSGABE

en ist:

er (94), Franzen-

BEWEGUNGEN
MARIA RAIN
ETZTEN AUSGABE

en ist:

en (102), Maria
Tomaschitz (87),

Tatjana Gregoritsch plant ein Projekt und präsentiert ihr Wanderbuch:

Das Rosental in Wien

Gefördert vom Land Kärn-
ten arbeitet die Rosentaler
Autorin Tatjana Gregoritsch
derzeit an einer Projektreihe
zur österreichisch-sloweni-
schen Autorin Lili Novy, die
auch als Prešeren-Übersetzerin
bekannt ist. Die Auftaktveran-
staltung findet am 19. Mai im
k&k St. Johann statt und um-
fasst eine Multimediashow mit
Live Musik von Lado Jakša
und eine Lesung von Tatjana
Gregoritsch eines literarischen
Lily Novy-Textes.
Der nächste Termin für die

umtriebige Autorin aus dem
Rosental ist aber bereits der 8.
April, wo sie in Wien, veran-
staltet von den „Naturfreun-
den“, ihr Buch „Rosental-Wan-

derungen“ präsentiert. Ein
Großteil dieser Wanderungen
sind aus der Serie „Wander-
tipps“ des „Rosentaler Kurier“
bekannt.

Orgelmusikverein St. Jakob plant die Saison:

Erstes Konzert fixiert

Mit der Planung von Orgel-
konzerten für die kom-
mende Orgelsaison ist derzeit
der Orgelmusikverein St. Jakob
beschäftigt. Ein erstes Konzert
wurde bereits für den 11. Juni

vereinbart; Prof. Manfred
Tausch (Orgel) und Gerd Kenda
(Gesang) werden auftreten. Ein
weiteres Konzert mit Matthijs
und Nelline Breukhofen ist für
Anfang August in Pl